

Schwere Schäden durch Hagelunwetter Voitsberg

Weststeiermark: Hausgärten wurden zerstört, Wasserdurchlässe waren verstopft, Keller überflutet.

*Ein schweres Hagelunwetter verwüstete am Sonntag weite Teile von Köppling und Hausdorf. Zwischen 15 und 15.45 Uhr begann es fürchterlich vom Himmel zu prasseln. Um 15.20 Uhr wurden die Feuerwehren Köppling und Berndorf alarmiert. "Auf den Straßen und Äckern lag der Hagel bis zu 15 Zentimeter hoch", berichtet Löschmeister Marco Kaspar von der Freiwilligen Feuerwehr Köppling. **Überflutet.** Hausgärten wurden zerstört, Wasserdurchlässe waren verstopft, Keller überflutet, Straßen kurzzeitig unpassierbar. Mehr als 40 Florianijünger standen rund dreieinhalb Stunden im Einsatz, um die ärgsten Schäden zu beheben. Am stärksten war die Landwirtschaft betroffen, das gesamte Schadensausmaß kann erst in den nächsten Tagen abgeschätzt werden.*

Hagelschloßen trafen blühende Obstbäume

Die Netze waren wegen des Bienenfluges noch nicht gespannt: Ein Obstbauer rechnet mit einem totalen Ernteausfall bei den Birnen.

KARL MAYER

Ein schweres Hagelunwetter verwüstete am vergangenen Sonntag weite Teile von Köppling und Hausdorf. Zwischen 15 und 15.45 Uhr begann es fürchterlich vom Himmel zu prasseln. Um 15.20 Uhr wurden die Feuerwehren Köppling und Berndorf alarmiert. "Auf den Straßen und Äckern lag der Hagel bis zu 15 Zentimeter hoch", berichtet Löschmeister Marco Kaspar von der Freiwilligen Feuerwehr Köppling.

Hausgärten wurden zerstört, Wasserdurchlässe waren verstopft, Keller überflutet, Straßen kurzzeitig unpassierbar. Mehr als 40 Florianijünger standen rund dreieinhalb Stunden im Einsatz, um die ärgsten Schäden zu beheben. Keller waren auszupumpen, Abflüsse freizulegen, Straßen wieder befahrbar zu machen.

Am stärksten ist jedoch die Landwirtschaft betroffen. Johann Schober, Obstbauer in Hausdorf: "Die Obstbäume, vor allem die Birnen, standen mitten in der Blüte. Diese wurden von den Hagelschloßen abgeschlagen. Wir müssen nach dem heutigen Stand mit einem hundertprozentigen Ernteausfall rechnen." Was besonders tragisch ist: "Die Hagelnetze waren noch nicht gespannt, um den Bienenflug nicht zu stören", erklärt Schober.

"Außerdem habe ich mich bei meiner Hagelversicherung wegen einer Schadensabdeckung erkundigt. Ich erhielt die Auskunft, dass die Versicherung erst in Kraft tritt, wenn die Früchte auf den Bäumen erkennbar sind. Also haben wir von dieser Seite keinerlei Entschädigung zu erhoffen", ist der Landwirt verzweifelt.

Der Bürgermeister von St. Johann-Köppling, Erwin Dirnberger, bestätigt diese Auskunft: "Das gesamte Schadensausmaß können wir erst in den nächsten Tagen abschätzen. Am ärgsten betroffen ist die Landwirtschaft. In dieser Hinsicht müssen wir uns um eine Entschädigung bemühen." Aber auch am öffentlichen Gut sei es zu Schäden gekommen, so Dirnberger.

Doch nicht nur das Gebiet um St. Johann war betroffen: Zur selben Zeit wie in Köppling und Hausdorf kam es auch im Bereich der Terenbach- und der Rossbachalpe zu starken Hagelschlägen: Die Berge waren durch die Schloßen weiß wie im Winter.